

GEMEINDEBLATT

DEUTSCHNOFEN • WELSCHNOFEN • ALDEIN

Nr. 6 – Juni 2023 – 42. Jahrgang

Das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Welschnofen wird gesegnet und seiner Bestimmung übergeben

Mehr dazu ab Seite 9



Welschnofen

Seite 2 – 14



Aldein

Seite 15 – 30



Deutschnofen

Seite 31 – 56

Beschlüsse des Gemeindefausschusses im Mai

- Das Unternehmen MP Office KG, Bozen, wird mit dem Ankauf von Verbrauchsmaterial und Drucksorten für die demografischen Ämter der Gemeinde Welschnofen zum Gesamtbetrag von Euro 1.137,00 zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Dem Verein „Jugenddienst Bozen-Land“ wird ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von Euro 6.255,80 und ein ordentlicher Beitrag in Höhe von Euro 30.920,76, gewährt und ausbezahlt.
- Das Verfahren zur Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Welschnofen – Löschung der besonderen landschaftlichen Bindung auf Bp. 890 – wird eingeleitet.
- Die Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone B1 – Auffüllzone „Post“ – Bauabschnitt I, II und III – wird genehmigt.
- Das Verfahren zur Änderung des Landschaftsplanes – Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet – Gp. 2567/10, K.G. Welschnofen – wird eingeleitet.
- Das Unternehmen Auto Tappezzeria Gambarato KG des Gambarato M. & G., Bozen, wird mit dem Ankauf von Sitzbezügen für das gemeindeeigene Fahrzeug Toyota Hilux zum Gesamtbetrag von Euro 290,00 zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Wolf Fenster AG, Natz-Schabs, wird mit der Lieferung und Montage eines Panikbeschlages für die Tür im Erdgeschoss des Schulzentrums von Welschnofen zum Gesamtbetrag von Euro 950,00 zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Der/dem Bediensteten mit Matrikelnummer 239 wird für die bei dieser Gemeinde geleisteten Dienstzeit vom 01.01.2023 bis zum 05.02.2023 die Abfertigung in Höhe von Euro 46,62 brutto ausbezahlt.
- Das Unternehmen Infominds AG, Brixen, wird mit der individuellen Softwareanpassung für die Zeiterfassung zum Gesamtbetrag von Euro 1.680,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Workshop der Staffler Gertrud & Co. KG, Schlanders, wird mit dem Ankauf von Berufsbekleidung für die Bediensteten des Gemeindebauhofes und beim Parkplatz Karersee der Gemeinde Welschnofen zum Gesamtbetrag von Euro 1.336,75, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Dem Unternehmen Bitumisarco GmbH, Bozen, wird der Betrag in der Höhe von insgesamt 3.471,85 Euro zuzüglich MwSt. aufgrund der steigenden Rohstoffpreise für Baumaterialien im 2. Halbjahr 2021 betreffend die Arbeiten für die Wiederherstellung der Fahrbahn des Hagnerweges in Welschnofen nach dem Unwetter 2018 – Sturmtief Vaja, gewährt und ausbezahlt.
- Das Unternehmen Kauer Seehauser GmbH, Bozen, wird mit den Sicherungs- und Anpassungsarbeiten bei der Bushaltestelle „Zentrum“ Welschnofen – Geländevermessung und Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Gesamtbetrag von Euro 6.700,00, zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Resch Möbel GmbH, Gargazon, wird mit dem Ankauf von Distanzhaltern für die Tische im Zivilschutzzentrum von Welschnofen zum Gesamtbetrag von Euro 138,40, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen GPM Laimer GmbH, Bozen, wird mit der Reparatur des Notstromaggregates im Altersheim von Welschnofen zum Gesamtbetrag von Euro 2.160,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Wiedenhofer GmbH, Deutschnofen, wird mit den Hydraulikerarbeiten zur ordentlichen Instandhaltung der Heizungs- und Sanitäranlagen in den Gemeindegebäuden und Infrastrukturen – Jahr 2023 zum Gesamtbetrag von Euro 8.000,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Wiedenhofer GmbH, Deutschnofen, wird mit den Hydraulikerarbeiten zur ordentlichen Instandhaltung der Heizungs- und Sanitäranlagen für den öffentlichen Parkplatz und die dazugehörigen Infrastrukturen am Karersee – Jahr 2023 – zum Gesamtbetrag von 3.000,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Bautechnik GmbH, Bozen, wird mit der Lieferung von verschiedenem Material für Gemeindebauhof, Hydranten, Trinkwasserleitungen und Wasserzählern, Zeitraum 2023–2024, zum Gesamtbetrag von Euro 30.000,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Euroclima AG, Bruneck, wird mit dem Austausch des Frequenzumformers der Lüftungsanlage im Schulzentrum von Welschnofen zum Gesamtbetrag von Euro 1.170,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Elektron Eggental des Weissensteiner Daniel & Co. KG, Deutschnofen, wird auch mit der periodischen Überprüfung der zusätzlichen Notbeleuchtungen im Zeitraum 2022–2024 zum Gesamtbetrag von Euro 1.635,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Der Endausgleich für die im Jahr 2022 anteilmäßig entstandenen Führungskosten und Stromgestehungskosten bei der E-Werk Eggental Konsortial-GmbH wird genehmigt und der Gesamtbetrag von Euro 2.052,00, zuzüglich MwSt., sowie der Gesamtbetrag von Euro 10.260,00, zuzüglich MwSt., ausbezahlt.
- Der Endausgleich für die im Jahr 2022 anteilmäßig entstandenen Führungskosten und Stromgestehungskosten bei der E-Werk Breien Konsortial-GmbH wird genehmigt und der Gesamtbetrag von Euro 1.368,00, zuzüglich MwSt., sowie der Gesamtbetrag von Euro 2.052,00, zuzüglich MwSt., ausbezahlt.
- Das Unternehmen Lutz & Lintner KG, Deutschnofen, wird mit der biologischen Unkrautbekämpfung im Gemeindegebiet von Welschnofen im Zeitraum 2023–2024 zum Gesamtbetrag von Euro 11.015,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Mit dem Bergrettungsdienst im AVS Welschnofen wird ein Konzessionsvertrag für die Zuweisung der Räumlichkeiten im Zivilschutzzentrum von Welschnofen für den Zeitraum 01.06.2023–31.05.2031 abgeschlossen.
- Mit dem Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO wird ein Konzessionsvertrag für die Zuweisung der Räumlichkeiten im Zivilschutzzentrum von Welschnofen für den Zeitraum 01.06.2023–31.05.2031 abgeschlossen.
- Herr Geom. Harald Kohler, Welschnofen, wird mit der Erstellung eines Schätzgutachtens zum Teilungsplan 3784/2022 und Gp. 3153/1, K.G. Welschnofen zum Gesamtbetrag von Euro 950,00, zuzüglich Fürsorgebeitrag und MwSt., beauftragt.
- Die Landesabteilung Forstwirtschaft wird mit der Planung und Durchführung der Arbeiten für das Vor-

haben „Wälder in den Gemeinden Welschnofen und Tiers“ im Rahmen des Programms „UNESCO Welterbestätten für das Klima“ zum Gesamtbetrag von Euro 80.000,00, beauftragt.

- Herr Dr. Ing. Herbert Mair, Bozen, wird mit zusätzlichen technischen Leistungen für die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Karerseestraße, im Bereich „Moserhof“ zum Gesamtbetrag von Euro 2.715,24, zuzüglich Fürsorgebeitrag und MwSt., beauftragt.
- Herr Dr. Ing. Herbert Mair, Bozen, wird mit der Ausführungsprojektierung der Variante betreffend die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Karerseestraße im Bereich „Moserhof“ zum Gesamtbetrag von Euro 7.012,50, zuzüglich Fürsorgebeitrag und MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Eggentaler Bauschutt Recycling GmbH, Welschnofen, wird mit den ordentlichen Instandhaltungsarbeiten im Jahr 2023, Los Nr. 2, öffentlicher Parkplatz und dazugehörige Infrastrukturen am Karersee zum Gesamtbetrag von Euro 32.000,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Herr Markus Fritz, Meran, wird mit der Abhaltung einer Literaturreise in der Bibliothek Welschnofen zum Gesamtbetrag von Euro 398,00, beauftragt.
- Das Unternehmen Kaufmann Tiefbau GmbH, Welschnofen, wird mit den ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an verschiedenen gemeindeeigenen Infrastrukturen im Jahr 2023, Los Nr. 1 (Gemeindestraßen und -wege), zum Gesamtbetrag von Euro 30.000,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Kaufmann Tiefbau GmbH, Welschnofen, wird mit den ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an verschiedenen gemeindeeigenen Infrastrukturen im Jahr 2023, Los Nr. 3 (Trink-, Abwasser- und Regenwasseranlagen), zum Gesamtbetrag von Euro 15.000,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das angepasste Honorarangebot vom 02.02.2023 des Unternehmens Kauer Seehauser GmbH, Bozen, für die Generalplanung und Generalbauleitung für die Anpassungsarbeiten der Karerseestraße SS 241 bei km 18,600 und km 18,925 zu einem Betrag von 12.025,00 Euro, zuzüglich Fürsorgebeitrag und MwSt., wird genehmigt.
- Das Unternehmen Lunger Fabian, Welschnofen, wird mit den ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an verschiedenen gemeindeeigenen Infrastrukturen im Jahr 2023, Los Nr. 4 – Beleuchtung und Gemeindegebäude, zu einem voraussichtlichen Gesamtbetrag von 13.000,00 Euro, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Nicom Securalarm GmbH, Bozen, wird mit der Lieferung und Montage einer Brandmeldeanlage im Altersheim Leoheim Welschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 11.672,20, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Elektron Eggental des Weissensteiner Daniel & Co. KG, Deutschnofen, wird mit dem Austausch des Gefrierschranks im Kindergarten von Welschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 803,28, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen AMT GmbH, Rozzano, wird mit der Reparatur des Leitfähigkeitsmessgerätes für das Trinkwasser zu einem Gesamtbetrag von Euro 240,00 und Euro 20,00 für die Transportkosten, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Elektron Eggental des Weissensteiner Daniel & Co. KG, Deutschnofen, wird mit der Lieferung und Montage von Energiezählern für die Sportzone von Welschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 896,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Die Kosten für die Aktivierung einer Softwarelizenz zugunsten des Südtiroler Gemeindenverbandes in Höhe von Euro 598,27, zuzüglich MwSt., werden genehmigt.
- Der Entwurf zur Änderung des Landschaftsplanes „Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet – Gp. 3451/1, K.G. Welschnofen“, wird genehmigt.
- Der Entwurf zur Abänderung des Durchführungsplanes für das Gewerbegebiet Hanser wird genehmigt.
- Das Unternehmen Auto Tappezeria Gambarato KG des Gambarato M. e G., Bozen, wird mit dem Austausch von Sitzüberzügen und Teppich beim gemeindeeigenen Fahrzeug „Fiat Panda“ zu einem Gesamtbetrag von Euro 545,00, zuzüglich 22% MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Norbert Varesco OHG, Neumarkt, wird mit der Lieferung von Asphalt für die Reparatur der Gemeindestraßen zu einem Gesamtbetrag von Euro 1.500,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Kauer Seehauser GmbH, Bozen, wird mit der Projektprüfung der Machbarkeitsstudie und

des Ausführungsprojektes für die Anpassung der Infrastrukturen im Kalt- und Warmweg, Wohnbauzone Zöhler, zum Gesamtbetrag von Euro 4.500,00, zuzüglich Fürsorgebeitrag und MwSt., beauftragt.

- Der Jugenddienst Bozen-Land wird bei der Durchführung der Sommerbetreuung für Grund-, Mittel- und Oberschüler und des Projektes „Jugend-Aktiv“ im Jahr 2023 unterstützt und ein Beitrag in Höhe von 3,00 Euro pro Mahlzeit (nur ansässige Kinder), also ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von 2.700,00 Euro, gewährt.
- Das Unternehmen Varesco OHG, Neumarkt, wird mit den Asphaltierungsarbeiten eines Teiles des Gehsteiges in der Karerseestraße zum Gesamtbetrag von Euro 3.987,00 zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Herr Dr. Geol. Konrad Messner, Algund, wird mit der Ausarbeitung eines geologischen, seismischen und geotechnischen Berichtes „Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Karerseestraße SS241“ im Bereich Moserhof und Verbesserung der Zufahrt zum Moserhof zum Gesamtbetrag von Euro 3.320,35, zuzüglich Fürsorgebeitrag und MwSt., beauftragt.

EBNR-Beschlüsse

- Herr Resch Maurizio wird als qualifizierter Arbeiter, Berufsbild Nr. 9 in der 3. Funktionsebene, Vollzeit (38 Wochenstunden), vom 15.05.2023–31.10.2023 befristet als Saisonarbeiter aufgenommen.
- Der sog. „30%-Beitrag“ i. S. des Art. 3, Abs. 2, Buchst. c), Landesgesetz Nr. 16/1980 für das Jahr 2023 in der Höhe von Euro 6.000,00 wird an den Ortsbauernrat Welschnofen liquidiert.
- Das Unternehmen Agrocenter Bozen OHG des Hans Huber und Martin Ebner, Karneid, wird mit der Lieferung von verschiedenem Material für die Instandhaltung der Gemeinnutzungsgüter im Zeitraum 2023–2024 zu einem voraussichtlichen Gesamtbetrag von Euro 3.000,00, zuzüglich MwSt., beauftragt.
- Das Unternehmen Komland GmbH, Hafling, wird mit dem Austausch des Scheibenwischermotors beim gemeindeeigenen Fahrzeug „Holder“ zu einem Gesamtbetrag von Euro 714,59, zuzüglich MwSt., beauftragt.

Teilfläche vom Kirchplatz und neue Kameras

Mehrere technische Vorhaben behandelte der Welschnofner Gemeinderat bei seiner Sitzung vom Mai. Beim umgestalteten Kirchplatz wird die Gemeinde eine 272 Quadratmeter große Teilfläche von der Pfarrei zu den Heiligen Ingenuin und Albuin erwerben. Dies war mit dem Pfarrgemeinderat bereits während der Umbauphase des Kirchplatzes vereinbart worden. Dazu hat ein beauftragter Techniker den Teilungsplan und das entsprechende Schätzgutachten ausgearbeitet. Obwohl der Kirchplatz auch in Zukunft von der Gemeinde und der Pfarrei gemeinsam genutzt werden kann, war es notwendig die Eigentumsverhältnisse im Bereich der Treppen und des Aufganges zum Friedhof sowie entlang der Kirchenmauer und der Landesstraße sauber zu regeln, da die betroffenen Flächen öffentlich benutzt werden, zum Teil auch als Straße und Parkplätze, wie Bürgermeister Markus Dejori sagte. Rund 53.040 Euro kostet der Gemeinde der Kauf der Grundstücke und der Kauf der Teilflächen am neu gestalteten Kirchplatz. Die Abtrennung der Grundflächen wurde im Vorfeld auch mit dem Denkmalamt abgeklärt und der notwendige Vertragsentwurf muss nun von der Diözese begutachtet werden.

Am 1. Juli soll ein neues Vergabegesetz



*Teilstücke des Gehsteigs in der Karersee-
straße wurden asphaltiert*

in Kraft treten, und daher möchte die Gemeinde mehrere für das Dorf wichtige Bauvorhaben noch vorher ausschreiben. Dazu gehört die Sanierung des Rathausplatzes, der in der letzten Zeit starke Schäden aufweist und die darunter liegenden Räumlichkeiten von Wassereinflüssen in Mitleidenschaft gezogen wurden. Beim Platz, der derzeit keine gute Visitenkarte für Welschnofen darstellt, soll der aufgeschüttete Bereich bis zu drei Metern Tiefe erneuert werden und künftig einen barrierefreien, behindertengerechten Zugang erhalten. Die bestehenden Parkplätze am Platz werden erhalten, der Brunnen wird nicht wiedererrichtet. Da die vorangegangene Studie auch den Platz vor dem Vereinshaus betroffen hatte, wurde angesichts der Dring-



Der Platz vor dem Rathaus muss dringend saniert werden, wie man sieht

lichkeit und der gestiegenen Kosten die Umsetzung auf zwei Lose aufgeteilt. Für die Umsetzung des 1. Loses für die Bauarbeiten samt technischer Kosten sind Euro 373.066,52 notwendig. Während der Bauarbeiten im September wird der Bauernmarkt auf andere Flächen ausgewichen. Die Arbeiten am Platz vor dem Rathaus wurden einstimmig genehmigt.

Nicht aufschiebbar ist zudem der Austausch der über 40 Jahre alten Trinkwasserleitungen im gesamten Kaltrunweg von der Rosengartenstraße bis zum Hagnerweg; diese Leitungen weisen Lecks auf und sind dringend zu erneuern, wobei auch andere Infrastrukturen verlegt werden, das Gelände erneuert und der Gehsteig niveaugleich gestaltet wird. Die Kosten für die gesamten geplanten Sanierungsarbeiten belaufen sich auf 777.737,45 Euro. Zugleich sollen für sechs Häuser der eventuelle Fernwärmeanschluss vorgesehen werden. Das Vorhaben wurde mehrheitlich gutgeheißen.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben, das noch vor Juli ausgeschrieben werden soll, sind zwei sechs Meter lange Überdachungen an der Bushaltestelle Planggenbrücke. Diese sollen den Wartenden in Zukunft Schutz vor Regen und möglichen abgehenden Steinen bieten. Die geplanten Überdachungen wurden einstimmig genehmigt, sodass die dafür nötigen Bauarbeiten nun ausgeschrieben werden können.

Bürgermeister Dejori kündigte an, dass entlang der Karerseestraße an den Dorfeingängen Kameras aufgestellt werden. Diese sollen die Verkehrsflüsse messen und die Geschwindigkeit erheben sowie nachträgliche Überwachungen der ein- und ausfahrenden Fahrzeuge ermöglichen. Die Gemeinde sorgt für den Stromanschluss und stellt die Masten zur Verfügung, während das Land die Kameras zur Verfügung stellt.

Sommerzeit Öffnungszeiten Juli und August

Montag 08.00 – 12.30

Dienstag 16.00 – 19.30

Donnerstag 08.00 – 12.30 / 16.00 – 19.00

Freitag 08.00 – 12.30

**Vom 19. bis zum 23. Juni 2023
bleibt die Bibliothek
geschlossen**



Bibliothek "Vinzenz Niederwolfsgruber"

Romstraße 75, 39056 Welschnofen

Tel. 338 881 6212

bibliothek@welschnofen.eu

Klimaschonend und umweltfreundlich auch im Urlaub



Der Sommer steht vor der Tür, und für viele von uns ist dies die Zeit, in der wir den Großteil unseres Jahresurlaubs nehmen, wenn wir nicht

selbst in der Tourismusbranche arbeiten. Für die meisten ist Urlaub gleichbedeutend mit Verreisen, und dieses Bedürfnis stellt uns in Zeiten des Klimawandels vor eine ordentliche Herausforderung, da etwa zehn Prozent der globalen Treibhaus-Emissionen vom Tourismus verursacht werden. Wie kann es also gelingen, uns gleichzeitig den Wunsch nach einem Tapetenwechsel zu erfüllen und den Klimawandel durch unser Reiseverhalten nicht noch mehr zu beschleunigen?

Wer konsequent sein will, sucht sein Urlaubsziel nach dem Kriterium „Erreichbarkeit mit dem Zug“ aus und schont damit die Umwelt. Auch Busreisen und sogar die Anfahrt mit dem eigenen PKW sind klimaschonender als das Fliegen. Besonders viel CO₂ wird bei Start und Landung ausgestoßen, somit sind Flüge mit einem oder gar mehreren Zwischenstopps noch belastender als Direktflüge. Um Emissionen zu sparen, sollten wenige und längere Reisen anstatt vieler Kurztrips unternommen werden.

Auch am Urlaubsort sollten wir auf klimaschonende Mobilität Wert legen und uns schon vorab informieren, ob ein gutes Netz von öffentlichen Verkehrsmitteln nutzbar ist, ob Sehenswürdigkeiten zu Fuß erreicht werden können oder ob es die Möglichkeit gibt, ein Fahrrad zu leihen. Eine malerische Bucht kann vielleicht emissionsfrei durch Muskelkraft mit einem Kanu erreicht werden.

Auch bei der Unterkunft können wir herausfinden, ob sie auf den sparsamen Umgang mit Ressourcen Wert legt. Produziert sie vielleicht selbst Strom und nutzt sie erneuerbare Energien? Gibt es ein Büfett, bei welchem viel zurückbleibt und entsorgt werden muss oder werden Speisen auf Bestellung serviert? Kommt das Essen aus der Region? Werden Einwegverpackungen beim Essen und im Bad genutzt oder wird auf Mehrweg gesetzt? Gibt es für Gäste die Möglichkeit, ihren Müll zu trennen?

In der Unterkunft selbst können wir wie zu Hause darauf achten, wenig Strom und



Wasser zu verbrauchen, die Klimaanlage möglichst wenig zu beanspruchen und die Handtücher nicht sofort wechseln zu lassen. Camping ist ressourcenschonend, aber wer wild campst – wo dies erlaubt ist – sollte selbstverständlich darauf achten, keinen Müll zurückzulassen und kein Feuer zu machen.

In unser Reisegepäck gehört auf jeden Fall eine wiederverwendbare Trinkflasche und Einkaufstaschen aus Stoff. Auch am Urlaubsort können wir wie zu Hause darauf achten, Verpackungsmüll beim Einkauf zu vermeiden, ebenso wie Lokale, die noch auf Einwegbesteck und Becher setzen. Regionaler Konsum und Einkauf sind auch im Urlaub wichtig: Saisonales, Regionales, fair Gehandeltes möglichst ökologisch Hergestelltes belastet die Umwelt weniger, es reduziert die Transportwege am Urlaubsort und unterstützt die lokale Wirtschaft.

Bei der Wahl der Souvenirs und Mitbringsel können wir billige Massenware vermeiden und Kunsthandwerk oder Gebrauchsgegenstände von lokalen Anbietern bevorzugen. Auch lokal angebaute Lebensmittel sind eine gute Wahl. Oft ist es nicht einfach, ökologische Angebote zu erkennen. Greenwashing ist auch im Tourismus ein Problem. Eine gute Wahl sind transparente Betriebe, die sich über die Schultern schauen lassen und deren Maßnahmen auch nachprüfbar sind, und offizielle Label und Gütesiegel wie das EU Ecolabel können bei der Orientierung helfen.

Und zu guter Letzt: Erzählen wir Freunden und Bekannten von unserer Reise, unseren Eindrücken und Erlebnissen und inspirieren wir auch andere dazu, nachhaltig zu reisen. Jeder kleine Schritt in die richtige Richtung ist ein guter Anfang.

Irene Senfter, Ökoinstitut

Wir erweitern unser Team und suchen:

>> Elektriker | Elektrogeselle (m/w) <<

Arbeiten vorwiegend im Raum Eggental, Bozen, Unterland und Burggrafenamt

>> Technischen Mitarbeiter (m/w) <<

für Elektroplanung und Verwaltung im Büro in Bozen

ELEKTRO MM
GmbH - Srl

Deutschnofen / Bozen

Martin: 348 82 76 026, Hannes: 348 09 43 209 – info@elektromm.it



Verbrauchermobil in Welschnofen

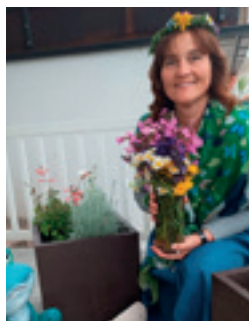
am Freitag, 23.06.2021,
von 16:30 bis 18:30 Uhr
vor dem Rathaus

Die Konsumentenberatung ist kostenfrei und betrifft folgende Beratung: Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen, Bauen, Energie, Auto, Haustürgeschäfte, Finanzdienstleistungen, Probleme vor und nach dem Warenkauf, Auslandsgeschäfte, Konsumentenrecht, Reklamationen und Internetkommerz. Zusätzlich werden Tests von Sonnenbrillen (UV-Schutz) und Handys (Strahlenmessung) durchgeführt.



Blumenkränzchen winden und Kräutergeschichten lauschen

Im Mai lud die Kräuterfee Renate zur Plattform am Beginn der Kräuterpromenade ein. Ein Dutzend Kinder folgten der Einladung und hatten viel Spaß und Motivation beim Blumenkränzchenbinden. Aufmerksam und gespannt folgten sie den Kräutergeschichten. Entlang der Promenade konnten sie dann die Kräuter noch besser kennenlernen.



Seit 1. Mai 2023 befindet sich die Original-Pietà vom Zyprianhof wieder in der Lengeriakapelle auf dem Zischgl in Welschnofen.

Sie wurde anlässlich des Bittgangs, welcher vom KVW Welschnofen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauenbewegung organisiert wurde, wieder an ihren Stammsplatz zurückgebracht und kann nun dort besucht werden.

Mit lieben Grüßen
Barbara vom KVW Welschnofen



Wir gratulieren

*Herzlichen Glückwunsch
den Jubilaren im Juni*

Luis Kafmann
Dolomitenstr., 03.06.1939

Armin Plank
Karerseestr., 04.06.1941

**Elisabeth Weissensteiner
Wiedenhofer**
Gummerer Str., 07.06.1943

Franz Wiedenhofer
Karerseestr., 09.06.1934

Anna Kafmann Erschbaumer
Karerseestr., 10.06.1929

Ignaz Obkircher
Mühlweg, 12.06.1939

Dejori Sigmund
Karerseestr., 13.06.1935

Alois Kafmann
Romstr., 17.06.1932

Josef Pichler
Zischglweg, 19.06.1942

Alois Tschager
Rosengartenstr., 21.06.1942

Paola Seehauser Dejori
Kaltrunweg, 22.06.1934

Ferdinand Pattis
Karerseestr., 22.06.1937

Josef Zelger
Samerweg, 23.06.1940

Anna Hofer Neulichedl
Schönblickweg, 24.06.1943

Lise Lotte Plank Pattis
Karerseestr., 30.06.1942

*Jeden Monat gratuliert das Gemeindeblatt
den Mitbürgern ab dem 80.
Geburtstag. Personen, denen es nicht recht
ist, dass ihnen im Gemeindeblatt gratuliert
wird, können dies bei der jeweiligen
Redaktion melden. Für Welschnofen
melden Sie sich bitte via E-Mail:
gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net
oder Tel. 348 92 91 933*

Zirkus begeistert – Zirkusprojekt an der Grundschule Welschnofen

Zirkus begeistert! Das erlebten wir an 6 Tagen im Zeitraum März/April: Ob Luftakrobatik, Balancieren oder Jonglieren, durch unser Zirkusprojekt mit Martina Schöpfer konnten die Kinder der Grundschule Welschnofen verschiedene neue Bewegungserfahrungen sammeln. Die Freude an der Bewegung, positive Gemeinschaftserlebnisse und Freiraum für Fantasie und Kreativität standen dabei im Mittelpunkt.

Nebenbei werden körperliche Bewegung und Fitness gefördert. Gleichgewichtssinn, Orientierungssinn, die Hand-Augen-Koordination sowie die Körperwahrnehmung werden durch diese verschiedenen Übungen gestärkt. Zirkuspädagogik bietet zudem die Möglichkeit, soziale Kompetenzen wie Teamwork, Kooperation, Vertrauen und gegenseitigen Respekt zu fördern.

Das kognitive Leistungsvermögen wird durch dieses Training geschult: z. B. Planungsvermögen, Kreativität, Aufmerksamkeit und Konzentration. Durch das Überwinden von Herausforderungen und das Erleben von Erfolgserlebnissen entwickeln die Kinder Selbstvertrauen.

Die Schüler und Schülerinnen arbeiteten gemeinsam als Gruppe, unterstützten sich gegenseitig und lernten voneinander.

Das sagen die Schüler und Schülerinnen:

Im März fand an der Grundschule Welschnofen ein Zirkusprojekt statt. Alle Kinder von der ersten bis zur fünften Klasse wurden in 6 Gruppen eingeteilt.

Unsere Zirkuslehrerin Tina erklärte uns, was wir in den Stunden ausprobieren konnten. Zu Beginn jeder Stunde wärmten wir uns mit Musik auf. Dann übten wir an den Stationen mit den gro-



ßen Geräten: Einrad, Tuch, Ring, Trommel ... Das war gar nicht so einfach. Einige Kinder turnten geschickt am Tuch, andere versuchten, auf der großen Trommel das Gleichgewicht zu halten.

Bei den Stationen mit den kleinen Geräten gab es das Diabolo, die Teller, die Jongliertücher, Bälle, ... Das Jonglieren mit den Bällen gefiel mir am meisten.

In einer Stunde übten wir Kunststücke mit den Reifen, auch das gefiel mir. Beim letzten Mal durften wir das machen, was uns am besten gefiel. Tina war nett und half uns, wenn wir Hilfe brauchten. *Aaron*

Es macht so Spaß! Ich mag Luftakrobatik. *Hedi, Elias*

Mir hat die Luftakrobatik sehr gut gefallen. Es war schön, dass wir neue Sachen ausprobieren durften. *Amelie, Vera, Greta*

Mir hat am besten der Ring gefallen, wo wir Luftakrobatik gelernt haben. *Julia*

Es war sehr spannend, auf den Einrädern zu fahren. Ich habe es gut geschafft zu jonglieren. Ich gebe dem Projekt 8,5 Punkte von 10. *Kevin*

Mir hat das Projekt gut gefallen. Ich habe viel Neues gelernt. Einradfahren war schwierig, aber cool. Der letzte Tag war am coolsten. *Yari*

Man konnte Einrad fahren, Luftakrobatik ausprobieren, jonglieren, in der Luft schwingen ... *Martin*

Die Trainerin Tina hatte immer tolle Ideen und war immer nett. Wir sind auch auf einem Akrobatiktuch hinaufgeklettert. Einrad fahren hat mir am besten gefallen und das mit dem Flowerstab. Ich möchte beim Jonglieren noch besser werden. *Florian P., Florian K., Chiara*

Die Trainerin Tina war sehr nett. Die großen Geräte waren sehr toll, besonders der große Reifen, wo man Mondmann machen konnte. Schade, dass es schon vorbei ist. *Lara, Nora*

Am besten hat mir Einrad fahren gefallen. Toll war, dass uns Tina gelehrt hat zu jonglieren. *Selina*

Mir hat am besten die große Rolle gefallen. Es hat viel Spaß gemacht. *Fabian*

Es hat Spaß gemacht. Zirkus als neues Schulfach wäre toll. *Greta.*





Lange Abende in Welschnofen: Laurins Nächte und Platzfest 2023

Auch in diesem Jahr finden in Welschnofen wieder die Laurins Nächte sowie das Platzfest statt. Jeweils mittwochs verwandeln sich die Straßen und der Kirchplatz abends wieder zu einem Treffpunkt für geselliges Beisammensein.

Bei diesen besonderen Sommerabenden in Welschnofen laden verschiedene Stände mit kulinarischen Spezialitäten

und typischen Produkten zum Verweilen und Amüsieren ein. Für Stimmung, gute Laune, musikalische Umrahmung sowie Unterhaltung für Groß und Klein ist bestens gesorgt.

Dieses Jahr erhielten die langen Abende in Welschnofen erstmals die Auszeichnung als „GreenEvent“ und werden nach Kriterien der Nachhaltigkeit geplant, organisiert und umgesetzt. Die wesentlichen Faktoren sind dabei die Verwendung lokaler Produkte, acht-

samer Umgang mit Ressourcen, umweltfreundliche Mobilität, Abfallmanagement sowie soziale Verantwortung.

Freuen wir uns auf nette, unterhaltsame Abende!

Nähere Infos:

Tourismusverein Welschnofen-Karersee:
Tel. +39 0471 619 520



Online
buchbar!
Prenota
online!

10 €
Erw. | adulto
5 € Junior
(6-13)

Kräuterführung

Visita guidata alla scoperta
delle erbe aromatiche

Jeden Freitag um 17.00 Uhr
im Juni, Juli, August und September (außer 08.09.)
auf der Kräuterpromenade (Pretzenberger Weg 16)

Ogni venerdì alle ore 17.00
a giugno, luglio, agosto e settembre (tranne 08/09)
sulla passeggiata delle erbe (Via Pretzenberg 16)



Info und Anmeldung | Info e iscrizioni
eggenatal.com/events
+39 0471 619 500
info@eggenatal.com





Bürgermeister Markus Dejori



Oswald Stanger, Reinhard Lunger, Markus Dejori, Katja Rechenmacher, Rino Pardeller, Martin Vieider, Konrad Kofler

Feierlicher Mai für die Freiwillige Feuerwehr Welschnofen

Der Mai zeichnete sich bei der Feuerwehr Welschnofen als ein feierlicher Monat aus. Neben dem alljährlichen Florianifest, welches dem Schutzpatron gegen Feuersbrunst gewidmet ist, durfte die Feuerwehr ein neues Fahrzeug einweihen.

Am Sonntag, 7. Mai, begannen die Feierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehren Welschnofen und Karersee mit dem Einzug der Wehrmitglieder und Patinnen in die Kirche zur hl. Messe, begleitet von der Musikkapelle Welschnofen. Der Seelsorger zelebrierte die hl. Messe, und für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle. Nach dem Gottesdienst gab es den traditionellen Auszug der Feuerwehren zusammen mit der Musikkapelle. Gegen Mittag trafen die Wehrmitglieder der Feuerwehr Welschnofen und zahlreiche Ehrengäste im Hotel Niggli ein, wo Kommandant Rino Pardeller die Erschienenen begrüßte. Daraufhin fand die Ehrung von zwei langjährigen aktiven Mitgliedern statt, welche von Kdt. Rino Pardeller, Kdt.-Stv. Martin Vieider und Bürgermeister Markus Dejori durchgeführt wurde. Die Wehrmänner Anton Kohler und Alfred Neulichedl wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, als Dank wurde ihnen eine Statue des hl. Florian überreicht. Mit dem anschließenden Mittagessen und einem gemütlichen Zusammensein endete die Feier am späten Nachmittag.

Am Sonntag, 21. Mai, wurde das neue allradbetriebene Fahrzeug des Typs VW Caravelle feierlich gesegnet. Das Fahrzeug ersetzt das im Jahre 1995 angekaufte Mannschaftstransportfahrzeug Land

Rover Defender. Den feuerwehrtechnischen Umbau hat die Fa. Rosenbauer Italia aus Andrian durchgeführt. Das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-A) hat eine Motorleistung von 204 PS und bietet Platz für neun Personen. Die Patenschaft übernahm Frau Katja Rechenmacher. Zur Segnung trafen neben den Feuerwehren des Abschnitts II und den Patinnen auch einige Ehrengäste am Sonntagvormittag in Welschnofen ein. Den Festgottesdienst, welcher von dem Feuerwehrmitglied Sebastian Vieider mit der „Ziachorgel“ musikalisch umrahmt wurde, zelebrierte Pater Tuss vor dem Vereinshaus. Anschließend erfolgte die Fahrzeugsegnung, und der Pfarrer wünschte den Feuerwehrleuten, dass sie immer heil und gesund von den Einsätzen zurückkehren mögen.

Kommandant Rino Pardeller begrüßte die anwesenden Ehrengäste: Pater Tuss, Bürgermeister Markus Dejori, Vizebürgermeister Reinhard Lunger, Vertretung der BRD Thomas Neulichedl, Bezirksfeuerwehreinспекtor Oswald Stanger, Abschnittsinspektor Konrad Kofler, die Fahrzeugpatin Katja Rechenmacher, die Patinnen Inge Holzknicht, Margareth Wenter, Christine Neulichedl und Evelyn Neulichedl, sowie die Ehrenmitglieder der Feuerwehr Josef Pichler und Josef Pardeller. Anschließend erklärte der Kommandant den Verwendungszweck des Fahrzeugs, es dient zum Transport der Wehrmitglieder und hat eine Grundausstattung laut den Landesvorschriften geladen. Am Ende bedankte sich der Kommandant bei der Gemeindeverwaltung, dem Landesfeuerwehrverband,



Kdt.-Stv. Martin Vieider, Alfred Neulichedl, Anton Kohler, Bürgermeister Markus Dejori, Kdt. Rino Pardeller

der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten, der Patin Katja Rechenmacher und nicht zuletzt bei der gesamten Dorfbewölkerung für die finanzielle Unterstützung. Nach dem Kommandanten ergriffen die Ehrengäste Bürgermeister Markus Dejori, Bezirksinspektor Oswald Stanger und Abschnittsinspektor Konrad Kofler das Wort. Alle bemerkten, dass es wichtig ist, eine funktionierende und gut ausgestattete Feuerwehr im Dorf zu haben. Zudem ist auch die gegenseitige Unterstützung zwischen Gemeindeverwaltung und Feuerwehr eine fundamentale Sache der Zukunft.

Nach den Ansprachen war der offizielle Teil der Einweihung vorbei, und die Anwesenden genossen den Frühschoppen bei Musik der Gruppe Carreras. Dabei versorgte die Feuerwehr Welschnofen alle Gäste mit Speis und Trank.

*Schriftführer FF Welschnofen
Julian Mahlknecht*



Vollversammlung der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten

Am Freitag, 12. Mai 2023, fand im Four Points by Sheraton in Bozen erstmals wieder in Präsenz die Vollversammlung der Raiffeisenkasse statt.

Zum ersten Mal waren die Räumlichkeiten des Hotels Sheraton Austragungsort der Vollversammlung. Rund 380 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und genossen am Empfang einen Aperitif mit Fingerfood. Nach Begrüßung durch den Obmann Leonhard Resch wurde die Vollversammlung im „Ortles“-Saal abgehalten. Direktorin Martina Krechel und Vizedirektor Michael Santa gaben einen detaillierten Überblick über die Tätigkeit und das Ergebnis der Raiffeisenkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses standen die Neuwahlen des Verwaltungs- und Aufsichtsrates auf der Tagesordnung.

Als Zeichen der Anerkennung und

Wertschätzung wurden zahlreiche Mitglieder für ihre 30-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedstreue geehrt. Bei einem gemeinsamen Essen mit musikalischer Umrahmung der „Raiffeisen Böhmisches“ konnten alle anwesenden Mitglieder den gelungenen Abend ausklingen lassen.

Die Gremien der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten setzen sich nach den Neuwahlen in der Vollversammlung und in der darauffolgenden Verwaltungsratsitzung wie folgt zusammen:

Verwaltungsrat:

Leonhard Resch (Obmann)
Heinz Kompatscher (Obmannstellvertreter)

Andreas Damian
Christine Robatscher
Gerd Niederegger
Matthias Baumgartner
Richard Dejori
Rosa Carpano



v.l.n.r.: Tobias Baumgartner (Vorsitzender), Karin Ambach, Daniel Falser

Aufsichtsrat – effektive Mitglieder:

Tobias Baumgartner (Vorsitzender)
Daniel Falser
Karin Ambach



Spielerisch in die Zukunft

**Über 50 TeilnehmerInnen,
8 Sektoren, 3 Gemeinden,
unzählige Ideen: Das war das
Zukunftssimulations-Spiel
Eggental**

Mehr dazu auf S. 45



v.l.n.r.: Leonhard Resch (Obmann), Martina Krechel (Direktorin), Heinz Kompatscher (Obmannstellvertreter), Christine Robatscher, Matthias Baumgartner, Rosa Carpano, Gerd Niederegger, Richard Dejori, Andreas Damian

Jahreshauptversammlung der LVH-Ortsgruppe Welschnofen

Am 23. März 2023 fand im Gasthaus Löwen die Jahreshauptversammlung der LVH-Ortsgruppe Welschnofen statt. Als besonderer Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen auf dem Programm.

Der Ortsobmann, Obkircher Jürgen, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder der Ortsgruppe sowie den Bezirksobmann Horst Pichler und den Bürgermeister Markus Dejori.

Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung stellte der Ortsobmann den Tätigkeitsbericht 2022 vor. Das traditionelle Preiswatten in der Pension Erna bildete, wie in jedem Jahr, den Anfang der Tätigkeiten des Vereins, gefolgt von verschiedenen Kursen und Weiterbildungen.

Der Bezirksobmann betonte in seiner Rede unter anderem die Wichtigkeit der Sensibilisierung Jugendlicher und deren Eltern für das Handwerk. Es sind verschiedene Aktionen diesbezüglich geplant. Auch die Junghandwerker Eggental haben sich dieses Thema zu Herzen genommen und in Zusammenarbeit mit den Mittelschulen Welschnofen und Deutschnofen einen Schnuppertag organisiert.

Im Anschluss daran fanden die Neuwahlen des Ortsausschusses statt. Die Ausschussmitglieder Jürgen Obkircher



Stefan Meraner, Sandra Holzknecht, David Kohler, Thomas Gall, Roland Kafmann & Gabriel Haas

und Robert Welscher stellten sich nicht mehr zur Wahl auf. Thomas Gall, Gabriel Haas, David Kohler und Sandra Holzknecht wurden wiedergewählt. Neu in den Ausschuss gewählt wurden Stefan Meraner und Roland Kafmann. Bei einer späteren Ausschusssitzung wurde Thomas Gall zum neuen Ortsobmann gewählt. Gabriel Haas übernahm das Amt des Vizeobmanns.

Als letzter Tagesordnungspunkt standen die Ehrungen auf dem Programm. Geehrt wurde Thomas Gall mit einer Urkunde und einer Stecknadel aus Bronze für ihre 10-jährige Tätigkeit im Ausschuss.

Der neue Ausschuss möchte sich bei allen Mitgliedern des Vereins für das Vertrauen bedanken und wünscht allen ein erfolgreiches Jahr.



Culturinarika Eggental
Kultur und Kulinarik fusionieren
bei dieser Eventreihe für
Genießer mit allen Sinnen.

Mainfelt under the stars
 Steinegg, 30.06.2023 – Spitzt die Ohren!

Chef's Open Air
 Welschnofen, 16.07.2023
 Der Gaumen macht Freudensprünge!

Art becomes alive
 Eggentaler Almen & Deutschnofen,
 27.07.2023
 Augen auf! – Akt 1 & Akt 2
 Mehr dazu auf S. 44

Wir suchen Dich!

Du bist
KFZ-Mechatroniker,
 oder möchtest es
 werden? Dann komm
 in unser Team.

Wir bieten Dir ein junges,
 dynamisch-professionelles
 Umfeld, ständige Aus- und
 Weiterbildung, leistungs-
 gerechte Entlohnung,
 und vieles mehr ...

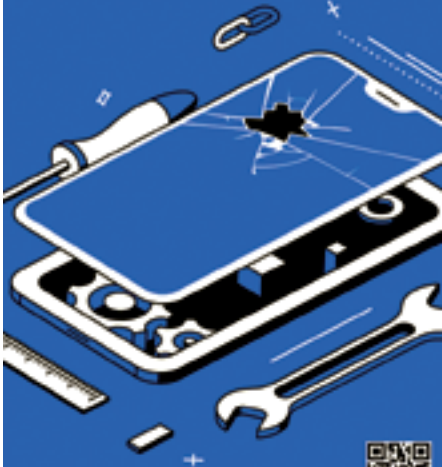
Komm und werde Teil
 unseres Teams!
 349 39 51 443
 info@autolabor.it



TRATZT'S?

Neues Handy, PC zu kompliziert,
 Akku hält nicht mehr,
 Display gesplittert? Einfach anfragen!

REPARATUR & TECHNIKHILFE





× × ×
+39 346 109 2885
 info@kafmann.tech
 www.kafmann.tech



„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ – das sagte einst Karl Valentin

Die ganze Theaterwelt und auch die Heimatbühne Welschnofen waren froh, 2022 endlich wieder diese viele Arbeit aufnehmen zu dürfen. Nach 2 Jahren Zwangspause hat die Heimatbühne Welschnofen im Herbst 2022 die Komödie „Der keusche Lebemann“ auf die Bühne gebracht. Der große Erfolg des Stücks beim Publikum bestätigte, dass die Freude am Theater ungebrochen ist. Wir danken unserem Publikum für die entgegengebrachte Begeisterung, sowie den Helfern, Sponsoren und Gönnern für die geschätzte Unterstützung.

Am 16.03.2023 fand in der Pension Pardeller die Jahreshauptversammlung der Heimatbühne Welschnofen statt. Vor der Verlesung des Tätigkeitsberichts der vergangenen zwei Jahre, des Kassaberichts und der Programmvorschau für das Jahr 2023 wurde der im letzten Jahr verstor-

benen Mitglieder gedacht: Robert Kafmann, Karl Dejori und Ferdinand Pardeller (siehe getrennte Nachrufe). Die Ehrungen der langjährigen Mitglieder wurden vom Südtiroler Theaterverband vorgenommen und deshalb in der Sitzung nur verlesen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Margreth Mahlknecht, Manfred Kompatscher und Christian Neulichedl, und für 75 Jahre Gotthard Neulichedl.

Zuletzt fanden die Neuwahlen des Ausschusses statt. Die Vollversammlung wählte Evi Hochkofler Pardeller zur neuen Obfrau. In den Ausschuss wurden weiters gewählt: Markus Pattis, Christian Neulichedl, Klaus Geiger und Christine Neulichedl. Der Abend wurde mit einem gemütlichen Beisammensein beschlossen, nicht aber ohne vorher dem scheidenden Obmann Franz Pichler zu danken:

Dass Kunst nicht nur schön ist, sondern auch viel Arbeit macht, hat auch Franz Pichler während seiner zuletzt 14 Jahre langen Obmannschaft bei der Heimatbühne Welschnofen erfahren. Mit großem Einsatz und jeder Menge Ideen hat er die Heimatbühne Welschnofen nachhaltig mitgeprägt. Was auf der Bühne leicht und unterhaltsam wirken soll, bedeutet eben viel Arbeit, auch im Hintergrund: das passende Stück muss ausgesucht werden, die passenden Leute für die Arbeit auf, aber auch vor und hinter der Bühne müssen gefunden werden, die richtigen Kulissen, Sponsoren ..., die Liste ist lang. Wir möchten Franz danken, dass er sich die letzten Jahre unermüdlich um all dies gekümmert hat, und sind froh, dass er uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

Der Ausschuss der Heimatbühne



Ehrung Gotthard Neulichedl



Gotthard Neulichedl mit dem Präsidenten des Südtiroler Theaterverbandes Klaus Runer



Altlandesrat Dr. Bruno Hosp überreicht die Ehrenurkunde an Gotthard Neulichedl

Bei der Jahreshauptversammlung des Südtiroler Theaterverbandes am 1. April 2023 fand in dessen 72-jährigen Geschichte eine Premiere statt: Zum 1. Mal wurde ein Mitglied für seine **75-jährige** Tätigkeit bei einer Südtiroler Bühne geehrt. Das beeindruckte nicht zuletzt den Ehrengast Landesrat für Kultur Philipp Achammer, der dies spontan in seiner Rede erwähnte. Während Altlandesrat Bruno Hosp die Ehrenurkunde überreichte, würdigten alle Anwesenden Gotthard Neulichedl mit minutenlangem stürmischem Applaus. Anschließend an die Versammlung nahm Gotthard noch

zahlreiche persönliche Glückwünsche entgegen.

Es erfüllt die Heimatbühne Welschnofen mit großer Genugtuung und Freude, ein so langjähriges, treues und engagiertes Mitglied im Verein zu haben. Seinen ersten Einsatz beim Theaterverein hatte Gotthard mit etwa 15 Jahren und blieb der Heimatbühne neben all der anderen vielfältigen Vereinstätigkeit stets treu. Im alten Theatersaal im „Kreuzwirt“ baute er seine ersten Kulissen. Über 30 Jahre war er der Zuständige für den Bühnenbau und engagierte sich zudem im Vereinsausschuss. Er organisierte bei zahlreichen Aufführun-

gen den Budel und sorgte somit bei Publikum und Spielern gleichermaßen für das leibliche Wohl.

Bis vor einem Jahr bereitete er zusammen mit seiner Familie die „Nikolaus-sackler“ vor. 40 Jahre lang erfüllte die gesamte Familie Neulichedl diese bedeutende Aufgabe verlässlich und gewissenhaft und sorgte dafür, dass nie ein Kind ohne Nikolausgeschenk nach Hause gehen musste.

Dafür und für alles, was Gotthard in den letzten mittlerweile 76 Jahren für den Verein und für die Dorfgemeinschaft geleistet hat, möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.



Nachrufe

**Wer so gewirkt im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht,
und stets sein Bestes hat gegeben,
für immer bleibt er auch ein Licht.**



Robert Kafmann

Geboren 1954, hat er erst nach seiner Pensionierung die Freude am Bühnenbau und der Bühnengestaltung entdeckt. In den 10 Jahren, die er bei der HBW diese Arbeit übernommen hat, konnten wir seine

Arbeit wertschätzen lernen. Sein künstlerisches Geschick und seine Liebe zum Detail waren ein Glück und eine Bereicherung für die Heimatbühne Welschnofen.

Lieber Robert, deine Verlässlichkeit, deine Ruhe und Ausdauer haben uns immer wieder erstaunt. Ganze Tage hast du auf der Bühne zugebracht, bis jedes Detail passte und jede Requisite an ihrem Ort war. Ohne viel Aufsehen hast du deine Arbeit verrichtet und immer wieder neue Ideen und Verbesserungsvorschläge eingebracht.

Durch deinen Tod haben wir ein wertvolles und liebenswertes Mitglied unseres Vereins verloren. Deine vielen Arbeiten werden uns immer an dich erinnern.



Karl Dejori

Karl Dejori, geboren am 19.12.1925 in Welschnofen, war maßgeblich an der Gründung einer Theatergruppe in Welschnofen beteiligt.

Im Herbst 1946, Karl war damals bereits Lehrer in Welschnofen, war er die treibende Kraft, mit einer Gruppe von gleichgesinnten Freunden das Theaterstück wieder in Schwung zu bringen. Der Krieg war vorbei, und die Dorfbevölkerung hatte wieder Bedürfnis nach etwas Ablenkung und Unterhaltung. Lehrer Karl war die richtige intellektuelle Person dafür. Also gründete er mit einigen älteren Theaterspielern die Dilettantenbühne Welschnofen. Leider ist das genaue Datum nicht mehr bekannt.

Karl betätigte sich hauptsächlich als Spielleiter. Unter seiner Regie kamen in

erster Linie Lustspiele, wie zu Beispiel „Der Gmuanlump“ oder „Die Junggesellensteuer“ zur Aufführung. Unter Karls Leitung entstand auch eine Mädchenspielgruppe und sogar ein Schrammelquartett.

Für das kulturelle Angebot in den Nachkriegsjahren war in erster Linie die Dilettantenbühne und die Musikkapelle zuständig. Die Bühne brachte bis zu drei Lustspiele im Jahr zur Aufführung. Zusätzlich wurden bei Feierlichkeiten verschiedene Singspiele dargeboten, und die „Riebezermusig“ war ein fester Bestandteil einer jeden Theateraufführung.

Lehrer Karl fand neben seiner Tätigkeit als Spielleiter und Organisator auch noch die Zeit, zusammen mit Franz Thaler, der damals das Lebensmittelgeschäft in Welschnofen führte, die erste, wenn auch primitive Bühne zu bauen.

Bis 1955 fungierte Karl auch noch als Vereinsschriftführer und bis 1959 als Spielleiter.

Die auf Leinwand gemalten Bühnenbilder zeugen heute noch von seinen malerischen Fähigkeiten.

Zu den 70-Jahr-Feierlichkeiten der Heimatbühne Welschnofen im Jahr 2016 erzählte er anlässlich mehrerer Gespräche zahlreiche interessante Geschichten und Anekdoten über die Anfänge der Bühne. Karl Dejori war das letzte Gründungsmitglied und Ehrenmitglied der Heimatbühne Welschnofen.

Bei den Feierlichkeiten warst Du, Karl, trotz Deiner 91 Jahre noch mit Freude und Interesse dabei. Du warst für Deine Zeit die künstlerische und intellektuelle Institution unseres Dorfes. Für die Heimatbühne ist Deine Tätigkeit und Dein Wirken von bleibendem und unschätzbarem Wert.

Dafür, Karl, gebührt Dir unsere ganze Wertschätzung und unser ehrendes Gedächtnis.



Ferdinand Pardeller

Bereits im Alter von 14 Jahren war Ferdinand bei der Gründung des „Dorftiater Gummer“ dabei, wo er auch das erste Mal als Spieler

auftrat. Auf Betreiben des damaligen Kooperators von Welschnofen, Hans

Pircher, war er 1971 maßgeblich an der Neugestaltung der Heimatbühne Welschnofen beteiligt. In seinem langen Theaterleben hat er sich in vielerlei Hinsicht weitergebildet, vor allem als Maskenbildner. 1972 übernahm er abwechselnd mit Luis Meraner die Spielleitung, wobei er vor allem Dramen inszenierte. Darüber hinaus war er für einige Zeit sogar Obmann der Heimatbühne Welschnofen. 1973 trat Ferdinand zum ersten Mal als Nikolaus auf, damals noch in privatem Rahmen. Erst als die Nachfrage zu groß wurde, übernahm die Heimatbühne Welschnofen die Organisation eines Umzuges. Zuletzt arbeitete er maßgeblich an den Projekten des Seniorenteaters mit.

Bei all dieser vielfältigen Tätigkeit hing dein Herz, lieber Ferdinand, aber vor allem an deiner Paraderolle als Nikolaus. Es wurde dir zum Ritual, während du geschminkt wurdest, in Ruhe und bei einem Glasl Rotwein dich gedanklich auf den Auftritt vorzubereiten, die Worte an die Kinder sorgfältig zu wählen, und noch ein letztes Mal den Ablauf durchzugehen. Der Auftritt war für dich, wie für all die andächtigen und verzauberten Kinder, jedes Jahr wieder ein beeindruckender Moment.

Diese Passion, deine Freude und deine engagierte Arbeit vor allem als Nikolaus bleiben unvergessen.



AVS Welschnofen – Veranstaltungen

Samstag, 17. Juni

Wegeinstandhaltungs- und Müllsammeltag

Alle sind dazu herzlich eingeladen,
Infos unter Tel. 348 92 91 933

Samstag, 16. Juli

Wanderung auf die Jakobsspitze

Infos und Anmeldung
bei Dagmar, Tel. 349 67 69 612

Musikalisches Feuerwerk mit dem Männerchor Welschnofen

Fotos: Foto Armin



KONZERTE: Die Männer vom MGW WELSCHNOFEN rockten wieder mit der „MGV BOY GRUPP“ die Bühne!

Die vier Konzerte „MÄNNERCHOR WELSCHNOFEN IN CONCERT“ haben wieder im jeweils ausverkauften Vereinsaal für eine Mordsgaudi bei Jung und Alt gesorgt. Nach drei Jahren „SINGVERBOT“ haben die Männer und die Buben heuer wieder mit großer Freude an zwei Wochenenden, Ende April und Anfang Mai, für die Zuschauer aus vielen Gemeinden Südtirols für unvergessene Stunden gesorgt. Unter der Gesamtleitung von Chorleiter Ivan Dejori haben die Sänger an allen vier Abenden echt bährige Musikshows mit viel Schwung und Rhythmus gezeigt und dabei Rock- und Pop-Hits wie PERFECT (Ed Sheeran), RING OF FIRE (Johnny Cash), siehe Bild, AN TAGEN WIE DIESEN (Toten Hosen), ENGEL (Rammstein), YOU RAISE ME UP (Josh Groban), CORO DEI SOLDATI (Il Trovatore von G. Verdi), LEIWAND (Edmund) und noch viele andere fetzige Songs präsentiert, welche

vom begeisterten Publikum mit großem Applaus belohnt wurden.

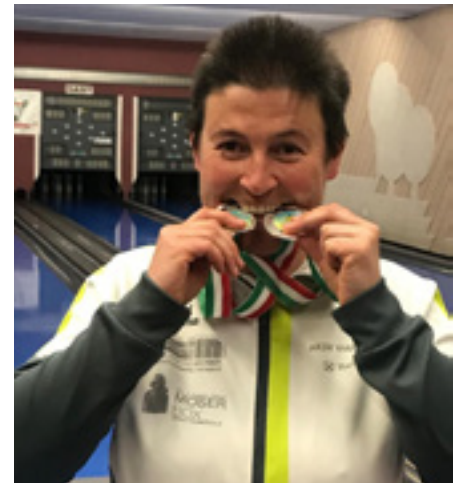
Alle Lieder wurden wie immer von den Männern auswendig gesungen, und alle Solisten haben nicht nur gesanglich eine super Figur gemacht, sondern waren auch schauspielerisch ein wahrer Genuss! Musikalisch umrahmt wurden die Lieder von unseren zehn professionellen Musikern, welche unter der Leitung von Andreas Settili Höchstleistungen boten. Großen Applaus gab es auch für den Auftritt der „MGV BOY GRUPP“. Fünf flotte Burschen von der Mittelschule Welschnofen haben unter der Leitung von Edeltraud Grumer mit Liedern wie UNSERE WELT und WHATEVER YOU WANT die Bühne so richtig gerockt und begleiteten auch den Männerchor perfekt bei zwei weiteren Songs.

Auch die zwei Moderatoren Gerd Dejori und Luis Meraner, Obmann vom Männerchor Welschnofen, haben mit ihren humorvollen Informationen für beste Unterhaltung bei den Konzerten gesorgt.

Für „Männerchor Welschnofen in Concert 2024“ gibt's bereits neue Ideen und Pläne!



Dagmars beste Saison!



Ihre beste Saison beendete kürzlich Sportkeglerin Dagmar Wiedenhofer. Im Jänner kürte sie sich zur Bezirkseinzelf- und Bezirkspaarmeisterin. Weiter ging es dann im April mit der Einzelitalienmeisterschaft. Dort kürte sich Dagmar zur Vizeitalienmeisterin im Einzel und in der Kombination. Mit ihrer Mannschaft, dem AKSV Sarnthein belegte sie in der italienischen Mannschaftsmeisterschaft den hervorragenden 3. Platz. Ihren ganz großen Auftritt hatte sie dann kürzlich bei der Mannschaftsweltmeisterschaft im kroatischen Varazdin. In drei Spielen erzielte die Nationalspielerin mit 573 Schnitt einen neuen persönlichen Rekord bei Weltmeisterschaften.

Hinweise der Redaktion

Beiträge können direkt via E-Mail an folgende Adresse geschickt werden:
gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net

Der Abgabetermin für die Beiträge im Gemeindeblatt ist der
25. eines jeden Monats.

Später eingetroffene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden, da wir ein pünktliches Erscheinen gewährleisten möchten.

Für die Juli-Ausgabe ist der letzte Abgabetermin

Sonntag, der 25. Juni 2023

Die Redaktion